

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

284 (27.11.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 284. Donnerstag den 27. November 1834.

Dankfagung.

Am 21. dieses Monats hat der Frauen-Verein von einem ungenannten Wohlthäter einen Zins-Coupon von einem Badischen Rentenscheine im Betrag von 3 fl. 30 kr. und eine königlich Preussische Cassen-Anweisung von 5 Thalern Courant als Geschenk erhalten, welches hierdurch mit gerühmtem Danke zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 26. November 1834.

Der Frauen-Verein.

Bekanntmachung.

Die Vornahme der Volkszählung in der Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Der hohen Verordnung vom 20. d. M. (Regierungsblatt N^o. 51. pag. 367.) gemäß beginnt mit dem 1. December l. J. die Vornahme der Volkszählung in der Residenzstadt Karlsruhe.

Die Polizei-Kommissäre v. Waibl, Kaiser und Barraß sind damit beauftragt. Wir laden sämtliche Bewohner der Stadt ein, diesen Polizei-Offizianten auf Anmelden jene Erörterungen und Aufklärungen zu geben, welche solche durch die erwähnte Verordnung zu begehren angewiesen sind.

Karlsruhe den 25. November 1834.

Großherzogl. Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.] Dienstag den 23. Dezember d. J. Nachmittags 3 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle das den Heubinder Wieland's Erben gehörige in der Querstraße liegende mit N^o. 34. bezeichnete einstöckige Wohnhaus mit einstockigem Hintergebäude neben Jakob Bär und neben Küchenhändler Peter Schenk's Erben im Vollstreckungsweg versteigert, und der Zuschlag erfolgen wenn der Schätzungspreis geboten ist.

Karlsruhe den 25. November 1834.

Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Schumacher Martin Anselm läßt sein in der Amalienstraße N^o. 26. befindliches solid gebautes zweistöckiges Haus mit Hintergebäude und Garten Montag den 1. Dezember d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum Kaiser Alexander der letzten Versteigerung aussetzen.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] In der Nähe der Bleiche ist ein Garten mit sehr tragbaren Obstbäumen, vielen Reben, Spargeln und Blumen verschiedener Art angepflanzt, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Ofen feil.] Ein gut erhaltener und zum Kochen eingerichteter eisener Ofen ist um billigen Preis zu verkaufen, und das Nähere in der Kreuzstraße N^o. 7. im untern Stock zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Waldhornstraße N^o. 27. ist auf den 23. Jänner ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzremis.

In der Stephaniensstraße No. 46. sind zwei geräumige tapezierte Zimmer in Hof und Garten gehend, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

In der langen Straße No. 113. ist ein Logis für ein öffentliches Geschäft, in einem Laden und mehreren Zimmern, Küche nebst Holzplatz bestehend, zu vermieten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

Am Eck der alten Adlerstraße No. 13. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Kammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder bis 23. Januar bezogen werden.

In der Jähringerstraße No. 26. sind zwei Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Dezember zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 65. ist ein Logis zu vermieten im Hintergebäude im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar 1835 zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im untern Stock.

In der langen Straße No. 42. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Laden, 2 Stube, 2 Kammern, 1 Küche und ein Holzplatz welches bis zum 23. April 1835 zu beziehen ist.

Im Hause No. 19 am Eck der Kronen- und Jähringerstraße sind im obern Stock 2 heizbare Zimmer, so wie im untern Stock ein heizbares Zimmer, beide mit Möbeln auf den 23ten Januar zu vermieten.

In No. 32. in der neuen Herrenstraße, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber ist das Ecklogis im untern Stock mit 6 Zimmer, das zu jedem Geschäft geeignet ist, sogleich oder auch später nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermieten, auch ist im nämlichen Haus ein Dachlogis mit 3 Zimmer sogleich zu vermieten und das Nähere in der Jähringerstraße No. 29. zu erfragen.

Im innern Birkel No. 8. sind im 2. Stock 21 ineinander gehende Zimmer, 1 Magdkammer, 2 Küchen, 2 Speisekammern, 2 Keller, 2 Holzremisen, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Januar beziehbar zu vermieten, auch kann dieses Logis in 2 abgetheilt werden.

In der Hirschstraße No. 12. sind sogleich 2 Zimmer im 2. Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der langen Straße No. 243. ist ein sehr geräumiges Logis für eine Familie um billigen Preis zu vermieten und das Nähere hierüber in der Herrenstraße No. 47. zu erfragen.

In der alten Waldstraße No. 29. ist im untern Stock des Hintergebäudes eine heizbare Stube zu vermieten.

Für einen ledigen Herrn ist ein möbliertes Zimmer in der Stephaniensstraße No. 48. zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Ein Logis von 5 Zimmern mit den nöthigen Bequemlichkeiten, ohnweit der Kaserne wird auf den 23. April 1835 zu mieten gesucht. Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalansehen.] Bei unterzeichnetem Bureau sind 100,000 fl. zum Ausleihen für den Mittelrheinkreis angeben, welche bis Weihnachten und Ende d. J. flüssig werden.

Karlsruhe den 24. November 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter, kürzlich aus Paris zurückgekommen, macht hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum ergebenst bekannt, daß er nunmehr sein Geschäft als Herren Schneider angefangen, womit er sich seinen Freunden und Gönnern bestens empfiehlt mit der Zusicherung reeller und prompter Bedienung. Meine Wohnung ist auf dem Ludwigsplatz No. 59. Philipp Durm, Schneidermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein bisheriges Logis verlassen, und nun im innern Birkel No. 15. bei Hrn. Kutscher Leonhard Haas logirt und empfiehlt sich mit guter, moderner und billiger Arbeit bestens.

K. Speck, Schneidermeister.

(2) Mühlburg. [Etablissemens-Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum anzudeuten, daß er sich dahier als Schönsärber etablirt hat, und sowohl alle Farben in Seide und Wolle, als auch in Druckerei-Arbeiten zu übernehmen im Stande ist. Er wird nicht ermangeln, alle ihm anvertrauten Aufträge nach dem neuesten

Geschmack aufs billigste zu verfertigen, bittet daher um geneigten Zuspruch.

Mühlburg den 21. November 1834.

Christian Jäger, Schönsärber,
wohnhaft bei Kaminfeger Beck un-
weit dem Gasthaus zum Hirsch.

(1) Karlsruhe. [Warnung.] Ich bitte hiermit jedermann, Niemand, wer es auch sey, etwas auf meinen Namen zu borgen, wenn ich nicht schriftlich dazu Anweisung gegeben habe, indem ich für nichts hafte.

J. Welten.

(1) Karlsruhe. [Vermißter Hund.] Es wird seit mehreren Tagen, ein starker schwarzer Pinscher vermißt, derselbe ist auf der Brust weiß gezeichnet und hört auf den Namen Bims; wer darüber im Comptoir dieses Blattes Auskunft geben kann erhält eine gute Belohnung.

(1) Karlsruhe. [Verlaufener Hund.] Es hat sich ein junger Pinscher-Hund verlaufen, der jetzige Besitzer wird ersucht ihn gegen eine Belohnung in dem Hause No. 151. in der langen Straße abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Gesundenes.] Ein messingener Handgriff von einem Schellenzug ist gefunden worden. Wer denselben vermißt, wolle ihn in der Langenstraße No. 91. gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Es wird eine gute Köchin gesucht, die sogleich oder auch bis Weihnacht in Dienst treten könnte. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Es wird auf Weihnachten ein reinliches Mädchen in Dienst gesucht, welches im Kochen erfahren sein muß und gute Zeugnisse vorzeigen kann; zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der als Kutscher hier bei einer Herrschaft in Dienst gestanden ist, sucht wieder unterzukommen, derselbe fügt sich zu allen Geschäften; zu erfragen in der langen Straße No. 79.

(1) Hagsfelden. [Anzeige.] Bei Friedrich Weeber in Hagsfelden sind alle Sorten veredelte Rosen, immer zwei und dreierlei auf einem Stock ocultet, das Stück Hochstämmige zu 40 kr. und Niederstämmige zu 30 kr. zu haben.

Bei der Lesegesellschaft findet nächsten Freitag den 28. d. M. Abends 5 Uhr Aufnahms-
Ballotage und nächsten

Samstag den 29. ein Kränzchen
statt, welches Abends 7 Uhr beginnt.

Karlsruhe den 26. November 1834.

Die Beamten.

Karlsruher Flecken-Wasser.

In Bezug auf die im Tagblatt No. 282. von dem verehrlichen Gewerbsverein gemachte Mittheilung und Empfehlung über ein, von einem hiesigen Chemiker bereitetes Flecken-Wasser, welches das kürzlich hier verkaufte Bayonner weit übertrifft, mache ich hiemit die Anzeige, daß ich den ausschließlichen Allein-Verkauf desselben übernommen habe und erlasse davon

das Glas von einem $\frac{1}{4}$ Schoppen à 15 fr.

" " " einem $\frac{1}{2}$ Schoppen à 24 fr.

was von dem Bayonner Wasser 56 fr. kostet, und empfehle mich zu recht zahlreichem Zuspruch.

J. R. Spreng.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist zu haben:

Der beliebte und zweckmäßig eingerichtete
Großherzoglich Badische

Comptoir-Kalender

für das Jahr 1835,

mit der Genealogie des Großh. Badischen Hauses,

nebst einer

Interessen-Resolvierung zu 4 und $4\frac{1}{2}$ pCt.,

und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Postwägen, Eilwägen und Packwägen sammt den beigefügten Taxen, welche auf den Eilwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen.

Auch enthält derselbe ein Verzeichniß der in der Umgebung von Karlsruhe abzuhaltenden Messen und Jahrmärkten.

Preis 6 fr.

Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplare zumal genommen werden.

Frankfurter Börse 25. Novbr. 1834.				Pariser Börse 21. Nov.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BAYERN.	Geld.		
5	Metalliq. Obligat.	99 ³ / ₈	4	Obligationen(Papier)	102	5 ⁰ / ₁₆	105
4	ditto dito	91 ¹ / ₈		DARMSTADT.		3 ⁰ / ₁₆	77
3	Actien oh. Div.	1527		Obligationen(Papier)	101		60
4	Partial b. Roths.	138 ¹ / ₂	4	Lott. Anl. à 50 fl.	67 ¹ / ₂		—
	100 fl. Loose	209		Lott. Anl. à 25 fl.(Papier)	24		95
	PREUSSEN.			HOLLAND.			70
4	Staats. Schuldscheine	100 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Integr. Obligat.	50 ¹ / ₂		27 ¹ / ₂
4	Obligat. b. Rothsch. (Papier)	94 ¹ / ₂	5	Obligat. v. 1832	96 ¹ / ₂		—
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	59 ¹ / ₂		RUSSLAND.			—
	BADEN.		6	Insc. b. Grunelius et C.(Papier)	67 ¹ / ₂		—
4	Rentenscheine(Papier)	100 ¹ / ₂		POLEN.			—
	Lott. Anl. à 50 fl.(Papier)	88		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	67 ¹ / ₂		—
						3 ⁰ / ₁₆	91 ¹ / ₂

Frankfurter Börsenbericht. Ungeachtet der heutigen niedrigen Postnotirungen von Wien, blieben doch heute die Oester. Fonds zu besseren Preisen als gestern begehrt. Auch zeigte sich in den Holland. Fonds auf die besseren Course von Amsterdam merkliche Kauflust. Die Span. und Partialloose gut preishaltend. Nach der Börse fest.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Neufom, Dr. med. von Schaffhausen. Hr. Gebr. Barci, Kaufm. von Mainz.

Im Englischen Hof. Hr. Reinert, Kaufm. von Coblenz.

Im Erbprinzen. Hr. Hummel, Kaufm. v. Eperney. Hr. Kohler, Kaufm. von Gengenbach. Hr. Weber, Part. aus Düsseldorf. Hr. Puffenhofen, Kaufm., Hr. Delgir, Secretär und Hr. Dumont, Hofrath aus Donauessingen. Hr. Wallis, Rentier aus England. Hr. Kläberg und Hr. Butmerincy, Rentiers aus Riga. Hr. Rüttinger, Kaufm. aus Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Lord Dillon mit Gattin aus England. Hr. Hanzzeller, Uhrenfabrikhaber aus Cheaur de Fonds. Hr. Eichhorn, Apotheker von Elzach. Hr. Billfinger, Hüttenbeamter von Stuttgart.

Im goldenen Ochsen. Mad. Connis von Pforzheim. Hr. Boulon, Rfm. daher. Hr. Michel, Stud. theol. von Puffenhardt. Hr. Laub, Stud. theol. von Mosbach. Hr. Manger, Stud. theol. von Lohrbach. Hr. Reinmuth, Stud. theol. von Ladenburg. Hr. Martin, Decan von Achern. Hr. Fess, Pfarrer von Kappel-Rodeck. Hr. Belzer, Part. von Neustadt a. d. Hardt.

Im König von Preußen. Hr. Chermann, Part. von Rusloch.

Im Ritter. Hr. Eckert, Rfm. mit Gattin v. Ebersweier. Mad. Helke von Bilsingen.

Im römischen Kaiser. Hr. Wilhelm, Gastgeber von Bruchsal. Hr. Port, Kaufm. v. Schwetzingen. Hr. Bauer, Part. von Wien. Hr. Küßner, Part. von Amsbach.

Im Schwanen. Mad. Leugast mit Familie von Oberkirch.

Im der Sonne. Hr. Westfeld, Kaufm. v. Unterschüpf. Hr. Schmidt, Kaufm. von Zeutern. Hr. Bauer, Gastgeber v. Oberdöwisheim. Hr. Wirth, Steuerperäquator daher.

Im weißen Bären. Hr. Ndm, Rechtspraktikant von Gernsbach. Hr. Kirchgessner, Buchhalter von Ettlingen.

Im Fähringer Hof. Hr. Bruyer, Rfm. von Nachen. Hr. von Langsdorff, Pfarrer von Hoffenheim. Hr. von Langsdorff, Pfarrer von Flinsbach. Hr. Herrmann, Rfm. von Gaiw. Lord und Milady James aus England. Hr. Feidel, Rfm. v. Frankfurt

In Privathäusern.

Bei Hr. Finanzrath Rutschmann: Frau Hofrätthin Rutschmann von Rastatt. — Bei Hr. Obergeometer Schäffer: Mad. Kramer von Rastatt. — Bei Hr. Chirurg Witt: Hr. Schullehrer Streicher v. Ringsheim. — Bei Hr. Schwertwirth Stahl: Dlle. Lesebrög von Baden.

Einpässirt.

Vicomte Dillon von Sasbruck.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.